

Die **Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW)** vertritt Ihre Stimmrechte auf **sämtlichen wichtigen Hauptversammlungen.**

Erfahren Sie, wie die DSW abstimmen wird auf der

**ausserordentlichen Hauptversammlung der Tele Columbus am 20.01.2021**

**Die DSW plant, das Stimmrecht bei allen Beschlussfassungen wie folgt auszuüben:**

TOP 1

 **DSW-Empfehlung: Enthaltung**

TOP 2

 **DSW-Empfehlung: NEIN**

Beide Beschlussvorlagen haben als Hintergrund das von Kublai (Morgan Stanley Infrastructure Partners) angekündigte Übernahmeangebot, wobei die Angebotsunterlage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorliegt. Erschwert wird eine Beurteilung auch dadurch, dass der Vorstand der Gesellschaft die mit Blick auf die Finanzierungslage der Gesellschaft durchaus hilfreiche, im Detail aber sehr komplexe Transaktion erst im Rahmen der aoHV erläutern wird – also zu einem Zeitpunkt, wenn Nachfragen seitens der Aktionäre nicht mehr möglich sind. Zugleich wurden in der ordentlichen HV vom 30.12.2020 sämtliche Fragen zur Transaktion mit Hinweis auf die aoHV abgeblockt. Bei dieser Ausgangslage kann weder einer bis zu 150%-igen Kapitalerhöhung (von EUR 127.556.251 um bis zu EUR 191.334.375 auf bis zu EUR 318890626) noch der Schaffung eines Genehmigten Kapitals mit 10%-igem Bezugsrechtsausschluss zugestimmt werden. Insbesondere stellt sich die Frage, inwieweit der Angebotspreis den Wert der Telecolumbus-Netze adäquat reflektiert, wie das Angebot zu der vom Vorstand beschworene „Fiber Champion“-Strategie passt und ob die Interessen von Eigenkapital- und Fremdkapitalgebern gleichermaßen berücksichtigt werden.

Unseren Abstimmungsempfehlungen liegen die DSW-Richtlinien zur Stimmrechtsausübung zugrunde. Weitere Informationen zu den DSW-Richtlinien erhalten Sie hier.

Die DSW behält sich Abweichungen beim Abstimmungsverhalten vor, sofern sich dies aufgrund neuer Erkenntnisse als notwendig erweisen sollte.